

Strasbourg, 24. 6.

Wieder Hallo!

In Chautauq zu Paris veranlaßt, blickt zu in Strasbourg mit
dem Stille in der Hand gesunken wie Deines Geburtstag und
senden Du darfst alle herzlichsten Wünsche - auf ein gutes neues
Jahr - zu grüßen.

Der deutsch-franz. Brückenbau (ein nicht ganz brückenreicher
Zusammenschluß, aber doch mit Meiswiler, Klee*, Mariny, Rose,
Maret, Fiebert u. a., freilich auch mit Bischof Bender in schreck-
licher Weise H. Schramm von "Christ und Welt") hat Gelegenheit zu
einer merkwürdigen Reise nach Paris. Fr. ist in Brüssel, wo ich
gleich nach der Ankunfts mein Referat über "Holzplanung" abzuwe-
sen konnte, dann So. Monheim, Mo. zu Di. mit Asta in Paris.

Nun geht es mit zunehmenden Eindrücken heimwärts.

KBA98828.284

Marianne wird von Mor. an für etwa ein Jahr als Haus-
tochter als Stidentin in das Haus der Witwe von Em. Mörmann
(„Gepf.“) gehen, nachdem erst im „Volks-Zeitungenschein“ sehr
günstige Einblicke empfangen ist. -

Und ich rechne nun - um die Wünsche zu konkretisieren -
bestimmt damit, daß wir uns spätestens im Herbst in Biele-
feld wiedersehen dürfen!

Ich wäre mit mir vielmalig zufrieden (hoffentlich auch mit
Bedeutung der großen letzten Ausbeugungen von IV/1)

Deine f. mit Agta

Es war ganz notwendig - und mir sehr oft
auf gegangen. In diesem Falle ist es ein Nötigkeitsfall!